

**D**ie Szene ereignete sich kurz vor ihrer Trennung 1979 – Gitte (heute 60) war außer sich vor Wut, schrie ihren Lebensgefährten Dieter Behlinda (68) an: „Früher warst du mein Manager, dann mein Liebhaber und heute mein Zuhälter, denn du nimmst ja Geld von mir, ja von mir, mir, mir!“ Seine Reaktion ließ nicht lange auf sich warten. Behlinda: „Ich war so geschockt darüber, dass ich einfach irgendetwas griff – es war ein Stullenmesser – und auf sie zujagte. Das Messer war stumpf und sehr biegsam, so dass ich ihr niemals hätte schaden können.“

### „Ich trieb sie aus dem Haus“

Aber der Effekt machte es. Ich trieb sie aus dem Haus und in den Garten mit dem Messer in der Hand. Irgendwo auf dem Rasen ließ ich das Messer fallen und jagte immer noch hinter ihr her. Sie schrie: **„Hilfe, Mörder, Hilfe, Dieter Behlinda will mich ermorden!“**

Gitte Haenning kam noch einmal mit dem Schrecken davon, doch sie trennte sich bald von dem Mann, mit dem sie vier Jahre ihres Le-

**Ehebruch, Abtreibung, Alkohol-Exzesse – der ehemalige Partner der Sängerin lässt kein gutes Haar an ihr**

# Gitte Haenning Schonungslose Abrechnung mit ihrem wilden Leben



Gitte als Star-gast bei Kerner. und im NDR (kl. Foto). Zurzeit tritt sie mit der „Gitte, Wencke, Siw“-Show auf

mehr zu Gesicht bekommen. **In ihren Hosenanzügen fand ich überall die leeren Taschenflaschen. Sie betrank sich, weil sie ganz normale Falten bekommen hatte und trank noch mehr, als ihr Gesicht durch den Alkohol aufgedunsen war.“**

In Portugal versuchten sie noch einen Neubeginn: „Es war ein super Urlaub, alles stimmte, sogar der Sex war wie immer, eher noch besser.“ Doch zurück in Deutschland verschwand Gitte für immer! Behlinda: „Mit mir war nichts mehr anzufangen. Ich hatte Hecks Freundschaft verspielt und nur noch gesoffen. Danach kam der Selbstmordversuch.“ Behlinda kam nicht über Gittes Geständnis hinweg, dass sie sein Kind abgetrieben hatte.

Heute bleibt ihm nur noch die Erinnerung. Er lebt nach einem Schlaganfall in einer kleinen Wohnung in Berlin. Gitte schweigt auf Anfrage der FREIZEIT-WOCHE zu diesem Kapitel ihres Lebens, bestritt sogar letztes Jahr noch, jemals eine Beziehung zu Behlinda gehabt zu haben.

### Ist ihr die alte Liebe peinlich?

Damit steht sie aber im Widerspruch zu den im Buch aufgeführten Zeitzeugen. Ist Gitte die wilde Liebe in einer verrückten Zeit heute peinlich? Wenn ja, warum?

Denn Rentzschs Buch belegt, dass Skandale und Exzesse namhafter Künstler wie Christian Anders (62) oder Ricky Shayne (62) damals an der Tagesordnung waren.

**Gitte mit ihrem einstigen Manager Dieter Behlinda. Vier Jahre lang waren sie ein Paar**



Gitte und Dieter Thomas Heck in der ZDF-Hitparade

bens verbracht hatte. Jahre voller Exzesse, die der Sänger Peter Rentzsch (51), in dem Buch „Einmal zu den Sternen und zurück“ (Bettina-Peters-Verlag), niedergeschrieben und während der Leipziger Buchmesse vorgestellt hat. Rentzschs wichtigster Kronzeuge ist außer Behlinda der Sänger Michael Holm (63).

Doch zurück zum Anfang: Kennen gelernt hatten sich Behlinda und Gitte 1975 bei den Proben von Dieter Thomas Hecks (69) Hitpa-

rade in der Oldenburger Weser-Ems-Halle. Ein paar Monate später, Anfang 1976, begann ihr Liebesverhältnis im Münchner Hotel Königshof. Buchautor Peter Rentzsch: „Behlinda hatte bei der Rezeption zweimal Frühstück geordert. Dieter Thomas Heck glaubte, das zweite Frühstück sei für ihn vorgesehen und sagt noch zum Portier: ‚Das da oben ist mein Manager, das Frühstück bringe ich hoch.‘ Er klopfte kurz, ging hinein und sah Gitte in Dieters

Bett sitzen. Heck war sehr bestürzt, weil er mit Gittes Ehemann (sie war noch mit Produzent Jo Geisler verheiratet) gut befreundet war.“ Dieter Behlinda erinnert sich an einen Streit, den Heck und Gitte wenig später seinetwegen hatten: **„Heck knallte ihr eine Backpfeife ins Gesicht und sagte zu ihr: ‚Bitte, Gitte, gib mir meinen Dieter Behlinda wieder zurück, er ist in dich total vergittert!‘“**

Doch Gitte und Behlinda blieben zusammen. Er erinnert sich: „Gitte musste nach Hamburg-Lokstedt, wo sie mit Jo eine Eigentumswohnung hatte. Sie waren noch verheiratet. Ich wohnte im Hotel Interconti und **trug sie, weil sie so klein war, in einem Wäschesack nach oben in mein Zimmer, wo wir Liebe machten. Jeden Tag – ich mit dem Wäschesack auf der Treppe.“**

Ein Jahr später ließ sich Gitte von Jo Geisler scheiden. Im Frühjahr '77 zog sie mit Behlinda in Mün-

chen zusammen. Er erzählt: „Um das Haus so herzurichten, wie Gitte es wollte, z. B. dass sie sich beim Tanzen von allen Seiten sehen konnte – habe ich über 250.000 Mark investiert. **Alles war versenkbar, die Spiegel beweglich, nur für ihre traurigen Tanzschritte.“**

Während er bankrott war, **soll sie ein Alkoholproblem gehabt haben.** Behlinda: „Gitte lief irgendwann nur noch mit Gurkenscheiben auf den Augen herum. Anders habe ich sie gar nicht

